

Zum Tode des Journalisten Gerald Fleischmann

„Die Stimme“ Radio Tirols verstummt

Bozen/Dorf Tirol (ra) — Im Laufe des gestrigen Vormittags verbreitete sich die traurige Nachricht wie ein Lauffeuer: In der Nacht zum Montag war Gerald Fleischmann verstorben. Der Chefredakteur von Radio Tirol ist im Alter von 53 Jahren einem Krebsleiden erlegen. Gerald Fleischmann wurde am 22. Dezember 1940 als Sohn eines Südtirolers geboren. Nach Abschluß des Publizistikstudiums in Wien begann er seine journalistische Laufbahn in der Redaktion „Dolomiten“, wo er schließlich die Leitung des Ressorts Politik übernahm. 1977 gründete Gerald Fleischmann gemeinsam mit einigen Partnern den privaten Rundfunksender Radio Tirol. Sein ganzer Einsatz, auch hervorgerufen von der Begeisterung für das Medium Radio, galt ab sofort dem Ausbau des Senders zu einem gesamttiroler Radio. Der Vollblutjournalist drückte Radio Tirol sehr schnell seinen Stempel auf. Daß man Radio Tirol aber mit Gerald Fleischmann identifizierte, war auch einer anderen Tatsache zuzuschreiben: Der Chef war sich nie zu schade, Mädchen für alles zu spielen. In den letzten Jahren setzte sich Fleischmann für die Rechte und den Freiraum des privaten Rundfunks allgemein ein und gründete die Arbeitsgemeinschaft Rundfunk/TV (ART), deren Präsident er bis zuletzt war. Im



Sommer 1993 erhielt er das Verdienstkreuz des Landes Tirol, in erster Linie für seine — im wahrsten Sinn des Wortes — grenzenlose journalistische Arbeit für GesamtTirol. Bald darauf machten sich erste Anzeichen der tückischen Krankheit bemerkbar, die es ihm in den vergangenen Monaten nicht mehr erlaubten, seiner Arbeit in seinem Sender nachzugehen. Um Gerald Fleischmann trauern seine Frau Maria Luise, die drei Töchter, viele Berufskollegen und eine große Hörergemeinde, die „die Stimme Radio Tirols“ stets in Erinnerung behalten wird.

Aufn.: Foto Studio Cristo

Nachruf auf Dr. Gerald Fleischmann

Vergangene Woche ist Dr. Gerald Fleischmann nach längerer Krankheit gestorben.

1940 in Wien geboren, schloß Gerald Fleischmann dort auch sein Studium ab und kehrte anschließend nach Südtirol, von wo seine Mutter stammt, zurück. Er begann seine Arbeit in der politischen Redaktion der Dolomiten und machte sich danach als Initiator von Radio Tirol einen Namen. Mit seinem ganzen journalistischen Können und mit vollem Einsatz stand er hinter „seinem“ Privatsender.

Ein großes Ziel von Gerald Fleischmann war es immer, Süd-, Nord- und Osttirol näher zusammenzubringen. Dies war wohl auch ausschlaggebend dafür, daß Anfang

der 80er Jahre Kommerzialrat Josef Moser, Herausgeber der Tiroler Tageszeitung, bei Radio Tirol einstieg. Die Radiostation wurde technisch aufgerüstet und strahlte auch nach Nord- und Osttirol seine Programme aus. Am Mikrophon war Gerald Fleisch-

mann ein Köhner. Ob Wecker oder Mittagsmagazin — seine Kommentare waren gefragt und wurden gehört. Aber nicht nur für Radio Tirol war er unermüdlich im Einsatz, sondern ihm lag das gesamte Image der Südtiroler Privat-Radiostationen am Herzen. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft wurde versucht, die Interessen aller Betreiber von Privatradios unter einen Hut zu bringen.

Vor knapp einem Jahr wurde ihm das Verdienstkreuz des Landes Tirol als Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz verliehen. Innerhalb des Journalistenkollegiums und als Leitfigur im privaten Rundfunk genoß Gerald Fleischmann großes Ansehen. Er wird uns in Erinnerung bleiben als Mann, der für eine Sache eintritt, als harter, aber fairer Diskussionspartner und vor allen Dingen als Mensch, der für andere Zeit hatte.



Gerald Fleischmann †

fw